

Inhalt

Teil A – Grundlagen der Hort- und Ganztagsschulpädagogik	10
1 Ganztagsschule und Hort heute	11
Norbert Neuß	
1.1 Merkmale und Unterschiede von Hort und Ganztagsschule	11
1.2 Herausforderungen der Ganztagsbetreuung	15
1.3 Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern	18
1.4 Schule als Lebensraum	21
1.5 Perspektiven von Kindern und Eltern	22
1.6 Reformpädagogische Ideen als Weiterentwicklungsmotor	26
1.7 Thesen zur Diskussion	29
2 Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen	33
Rolf Göppel	
2.1 Dramatisierung, Alarmierung, Skandalisierung	34
2.2 Vermessung, Verwissenschaftlichung, Rationalisierung	36
2.3 Pädagogisierung, Professionalisierung, Institutionalisierung	40
3 Ganztagsschule und Hort als gemeinsamer Bildungsraum	45
Johanna M. Gaiser, Stephan Kielblock, Ludwig Stecher	
3.1 Ganztagsschulausbau	46
3.2 Formale oder non-formale Bildungskontexte	47
3.3 Der Hort als Betreuungs- und Bildungseinrichtung	48

3.4	Pädagogische Qualität in der Ganztagsschule und im Hort	49
3.5	Multiprofessionelle Kooperation – eine schwierige Aufgabe?	50
3.6	Fallstudie: Implementation einer Kooperation zwischen Ganztagsgrundschule und Hort	50
3.7	Fazit	53
4	Sozialpädagogische Spannungsfelder und Herausforderungen in Hort und Ganztagsschule	54
	Lena Altmeyer, Klaus Kraimer	
4.1	Paradoxien und Methoden zur Bewältigung von Herausforderungen	55
4.2	Krisen und stellvertretende Krisenbewältigung. Eine Grundlage zur Her- oder Wiederherstellung von Autonomie	58
4.3	Fazit	60
5	Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule	62
	Karsten Speck	
5.1	Ausgangslage und Entwicklungen	62
5.2	Fachliche Besonderheiten der Schulsozialarbeit an (Ganztags-)Grundschulen	62
5.3	Konzeptionelle Ausrichtung der Schulsozialarbeit an Grundschulen	64
5.4	Empirische Befunde zur Schulsozialarbeit an (Ganztags-)Grundschulen	66
5.5	Sozialpädagogische Herausforderungen für die Schulsozialarbeit an der Ganztagsgrundschule	71
6	Institutionalisierte Kindheit: Folgen und Chancen für Kinder	74
	Angela Löffler	
6.1	Warum Institutionalisierung zunimmt	74
6.2	Die Perspektive der Kinder	75
6.3	Partizipation von Kindern	76
6.4	Peergroups in Institutionen	82
6.5	Die Rolle der Pädagog/-innen	83
6.6	Fazit	84

7 Professionalität und Qualität in der außerunterrichtlichen Betreuung, Erziehung und Bildung **85**

Gabriele Nordt, Rainer Strätz

7.1	Die Qualität prüfen und verbessern	85
7.2	Professionen	86
7.3	Professionalität	87
7.4	Qualitätsmanagement	88

8 Ästhetische Bildung in der Ganztagsschule **97**

Tanja Schurr

8.1	Die Schulzeit als Moratorium	97
8.2	Jugendkulturen als ästhetische Kulturen	97
8.3	Verhältnis zwischen Jugend und Schule	98
8.4	Ganztagsschule als Chance für die Rehabilitierung ästhetischer Bildung?	100
8.5	Kulturell-ästhetische Praxis am Beispiel der Steinwaldschule	102

Teil B – Aufgaben und pädagogische Herausforderungen **105**

9 Eigeninitiative unterstützen **106**

Vincent Steinl

9.1	Lernkultur der Eigeninitiative	107
9.2	Schülervertretung als Rahmen für Eigeninitiative	108
9.3	Eigeninitiative fördern mit der Schülervertretung	110
9.4	Neuer Wind mit neuen Medien	112

10 Entwicklung anregen **116**

Ludger Pesch

10.1	Projekte, Projekte ...	116
10.2	Wer sind und was brauchen Große Kinder?	117
10.3	Entwicklungsaufgaben der Großen Kinder	119
10.4	Horte und Ganztagsschulen als integrierte Bildungs- und Erziehungseinrichtungen	120

10.5 Beispiele für Möglichkeiten der sozialpädagogischen Förderung	123
10.6 Exkurs: Zur Aufsichtspflicht im Hort	127
11 Gemeinsam leben lernen in Hort und Ganzttag	129
Friederike Westerholt	
11.1 Kindliche Entwicklungsaufgaben und Ganzttagsschule	130
11.2 Gemeinsam leben lernen: Entwicklungsfördernde Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen in der Lebensgemeinschaft Schule	131
11.3 Fazit	137
12 Den Alltag strukturieren – Vernetzung zwischen Vor- und Nachmittag	139
Ilse Kamski	
12.1 Herausforderungen der jeweiligen Ganzttagsschulmodelle	139
12.2 Alltagsstrukturierung: Räumliche Gestaltung	141
12.3 Alltagsstrukturierung: Rhythmisierung in der Ganzttagsschule	143
12.4 Verzahnung: Unterricht und außerunterrichtliche Angebote	145
12.5 Fazit	148
13 Formen der Erziehungspartnerschaft mit Familien im Ganzttag	150
Herbert Vogt	
13.1 Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – ein problematischer Begriff	150
13.2 Systemischer Ansatz	153
13.3 Mit Eltern Gespräche führen	158
14 Kooperation und sozialpädagogisches Profil	161
Peter Balnis	
14.1 Warum brauchen Ganzttagsschulen Kooperationspartner?	161
14.2 Was soll die Kooperation bewirken?	162
14.3 Was bedeutet Kooperation in der Praxis?	164
14.4 Fazit	171

15 Von den Hausaufgaben zu Individuellen Lernzeiten in der Ganztagsschule	173
15.1 Hausaufgaben in der Ganztagsschule?	174
15.2 Die Hausaufgaben aus verschiedenen Perspektiven	175
15.3 Modelle: Von den Hausaufgaben zu Individuellen Lernzeiten	177
15.4 Praxis: Von den Hausaufgaben zu Lernzeiten	180
15.5 Gelingensbedingungen für Individuelle Lernzeiten	184
 Anhang	 191
Autorenbiografien	191
Register	193